



MODULQUALITÄT AUS DER PERSPEKTIVE EINES WEITERBILDUNGSSTUDIERENDEN

Untersuchung der
Motivation,
Studienzufriedenheit
und Abbruchtendenz
im Modulverlauf

Rebecca Schöninger, Nadja Müller, Melina Klepsch & Tina Seufert; Universität Ulm

THEORETISCHER HINTERGRUND

MOTIVATION

wichtige Voraussetzung für den Lernerfolg
(Hasselhorn & Gold, 2013)

- + wichtiger Faktor um ein aufgenommenes Weiterbildungsstudium erfolgreich abzuschließen (Mullenburg & Berge, 2015)
- sinkt bei Studierenden von Studienbeginn bis zum Ende des ersten Studiensemesters (Dresel & Grassinger, 2013)

FRAGESTELLUNGEN

Wie verändert sich die aktuelle Motivation im Verlauf eines wissenschaftlichen Weiterbildungsmoduls über ein Semester hinweg?

Inwieweit kann die aktuelle Motivation zu Beginn des Studiums die Studienzufriedenheit, Abbruchtendenz und Modulabschlussnote vorhersagen?

METHODE

TEILNEHMER

38 Studierende in Weiterbildungsmodulen (Psychologie, WiWi, Mathematik)
($M_{Age} = 36.5$; $SD = 9.5$ range = 22-53 Jahre; 61% männlich)

MATERIAL

Fragebogen zur aktuellen Motivation (Rheinberg, Vollmeyer & Burns, 2001)

7-stufige Likert-Skalen (1 = trifft nicht zu, 7 = trifft zu)

- Interesse: Lerngegenstand selbst wird als wichtig und bedeutsam erachtet
- Herausforderung: Bemühen um gutes Abschneiden
- Erfolgswahrscheinlichkeit: Abgleich zwischen wahrgenommener Aufgabenanforderung und eigenen Kompetenzen
- Misserfolgsbefürchtung: Stärke der Betroffenheit bei schlechtem Abschneiden

Abbruchtendenz-Skala (nach Scheller, Isleib & Sommer, 2013)

Studienzufriedenheit (Schiefele & Jacob-Ebbinghaus, 2006)

- Zufriedenheit mit Studieninhalten
- Zufriedenheit mit Studienbedingungen

Modulabschlussnote

ABLAUF

Feldstudie im Wintersemester 2016/17

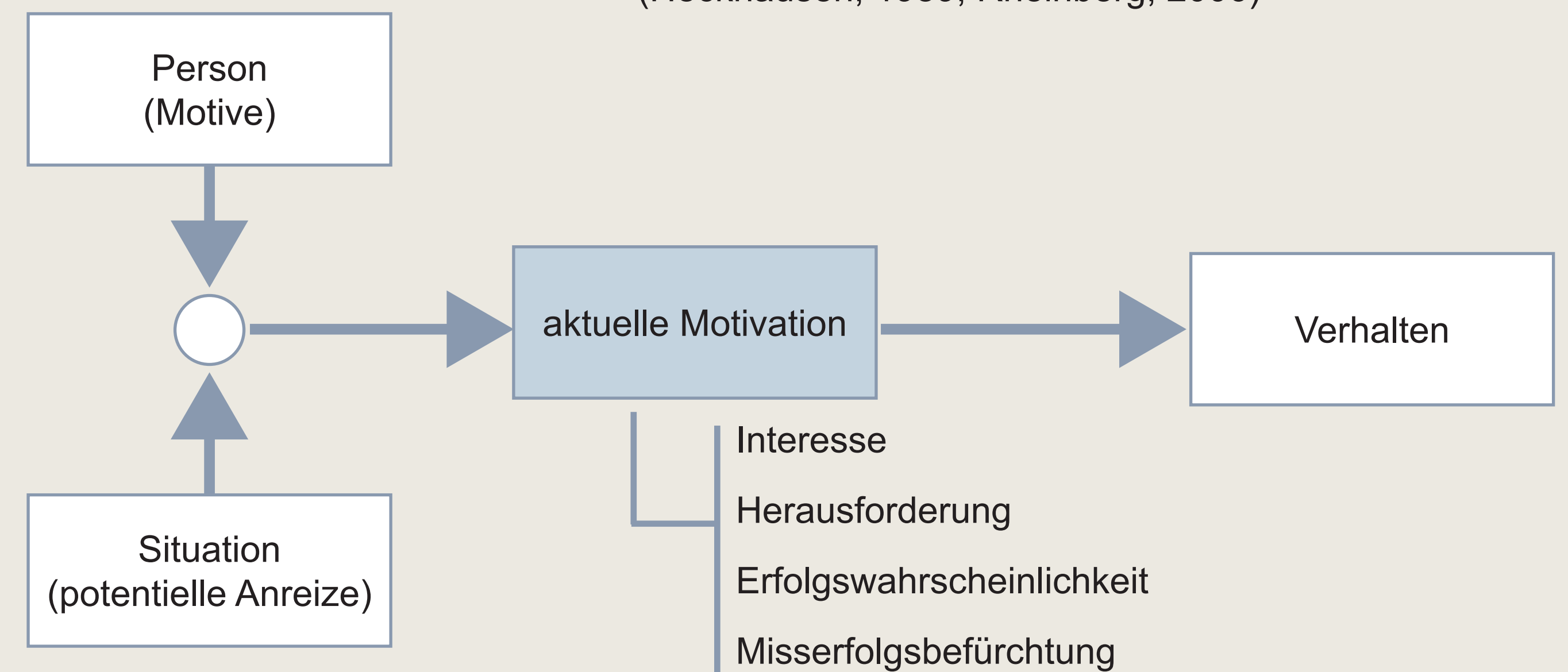
Fragebogenerhebung vor Ort oder Online (je nach Modul)

Messzeitpunkte

- t1: aktuelle Motivation, Abbruchtendenz
- t2: aktuelle Motivation, Abbruchtendenz, Studienzufriedenheit
- t3: aktuelle Motivation, Abbruchtendenz, Studienzufriedenheit
- nach Semesterende: Modulabschlussnote

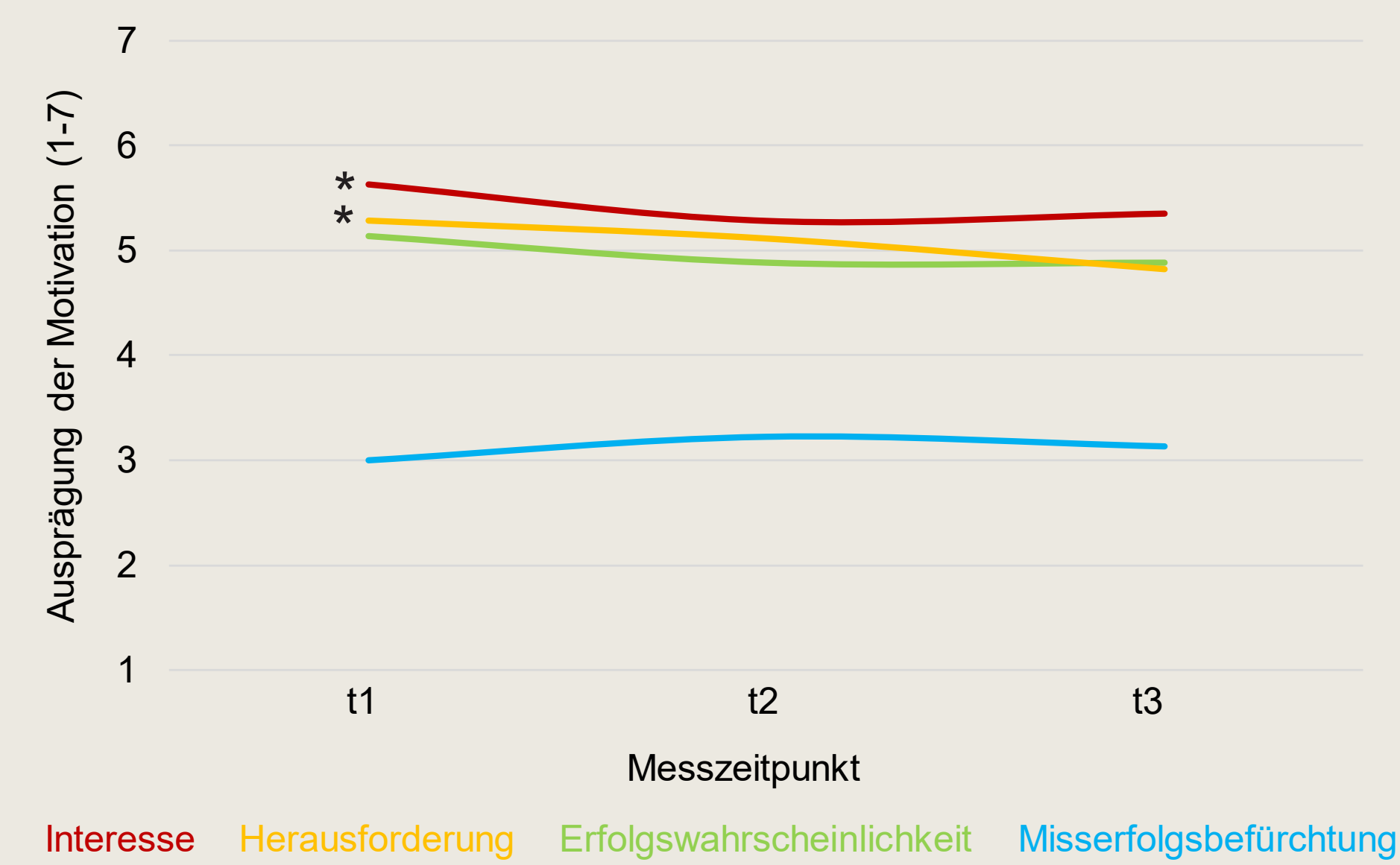
WIE ENTSTEHT AKTUELLE MOTIVATION?

(Heckhausen, 1989; Rheinberg, 2006)



ERGEBNISSE

aktuelle Motivation im Verlauf eines Semesters



Interesse [$F(2,74) = 4.13$, $p < .05$, $\eta^2 = .10$] und Herausforderungen [$F(2,74) = 5.70$, $p < .01$, $\eta^2 = .13$] verringerten sich signifikant über den Modulverlauf, während die Faktoren Erfolgswahrscheinlichkeit und Misserfolgsbefürchtung unverändert blieben.

Vorhersagekraft der aktuellen Motivation

Das Interesse zu Modulbeginn ist signifikanter Prädiktor für die Zufriedenheit mit den Modulhalten ($\beta = .45$, $p < .01$): Je höher das Interesse zu Modulbeginn, umso höher ist die Zufriedenheit mit den Modulhalten.

Die weiteren Variablen konnten nicht durch die Subskalen der aktuellen Motivation vorhergesagt werden.

DISKUSSION

Trotz hoher Motivation von Studierenden in wissenschaftlichen Weiterbildungsmodulen fällt die Motivation im Laufe des Semesters, ähnlich wie bei traditionell Studierenden, ab. Um dies zu verhindern sollten Interventionen zur Aufrechterhaltung der Motivation angeboten werden. Dies sollte vor allem über die Gestaltung der Lernsituation und -umgebung erfolgen, um alle Studierenden gleichermaßen zu erreichen.

Fazit:

Je besser es gelingt, das Interesse für die Modulhalte über die Zeit aufrechtzuerhalten, desto eher kann ein berufs begleitendes Weiterbildungsmodul erfolgreich abgeschlossen werden.

Literatur

- Dresel, M. & Grassinger, R. (2013). Changes in achievement motivation among university freshmen. *Journal of Education and Training Studies*, 1, 159-173. doi:10.11114/jets.v1i2.147
- Hasselhorn, M. & Gold, A. (2013). *Pädagogische Psychologie: Erfolgreiches Lernen und Lehren* (3. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer
- Heckhausen, H. (1989). *Motivation und Handeln*. (2. Aufl.). Berlin: Springer.
- Mullenburg, L. Y., & Berge, Z. L. (2005). Student barriers to online learning: A factor analytic study. *Distance Education*, 26 (1), 29-48. doi: 10.1080/01587910500081269
- Rheinberg, F. (2006). *Motivation*. (6. Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer.
- Rheinberg, F., Vollmeyer, R. & Burns, B.D. (2001). FAM: Ein Fragebogen zur Erfassung aktueller Motivation in Lern- und Leistungssituationen. *Diagnostica*, 47 (2), 57-66. doi:10.1026/0012-1924.47.2.57
- Scheller, P., Isleib, S. & Sommer, D. (2013). *Studienanfängerinnen und Studienanfänger im Wintersemester 2011/12: Tabellenband*. Hannover: HIS.
- Schiefele, U. & Jacob-Ebbinghaus, L. (2006). Lernermerkmale und Lehrqualität als Bedingungen der Studienzufriedenheit. *Zeitschrift für Pädagogische Psychologie*, 20, 199-212. doi:10.1024/1010-0652.20.3.199

Kontakt

M.A. Rebecca Schöninger
Universität Ulm
Institut für Psychologie und Pädagogik / Lehr-Lernforschung
Albert-Einstein-Allee 47, 89081 Ulm
rebecca.schoeninge@uni-ulm.de